

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften  
nachrichtlich: Ratsbüro

15. Februar 2020

**Antrag der FWG für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**

Sehr geehrter Herr Orth,

wir bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses am 04. März 2021 zu nehmen.

**Antrag der FWG-Fraktion**

1. Ein Neubau eines Schul- und Vereinsschwimmbades am Mohnweg oder auf anderem geeigneten Grundstück wird grundsätzlich befürwortet.
2. Die Planungen dazu sollen im Jahre 2021 beginnen.
3. Die Auswirkungen auf den Haushalt 2021 und die Folgehaushalte sollen bis zum Ratsbeschluss am 9.3.21 von der Verwaltung dargelegt werden, um eine Entscheidung des Rates/Hauptausschusses bis zur Haushaltsentscheidung zu ermöglichen. Dabei sollen sowohl ein Ersatzneubau 1:1 als auch eine Variante mit 25-Meter-Bahn berücksichtigt werden. Ebenfalls soll geprüft werden, inwieweit „Schwimmbad-Baukastenlösungen“ zur Kostenreduzierung beitragen können.

**Begründung:**

Der Neubau eines Schul- und Vereinsschwimmbades am Mohnweg ist dringend erforderlich, wie das noch einmal eine Informationsveranstaltung des Sportsportbundes sowie der Stadt und mindestens eine Mehrheit der Beteiligten deutlich gemacht haben.

Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft schlägt Alarm: Immer weniger Kinder können schwimmen, weil Schwimmbäder schließen. Nach einer Studie der WHO sterben mehr Menschen durch Ertrinken als durch Verkehrsunfälle. Es ist eindeutig, dass Schwimmen zu den empfehlenswertesten Sportarten gehört, weil sie den ganzen Körper fit halten. Gerade in und nach Corona-Pandemie-Zeiten ist dies auch eine Strategie gegen gesundheitliche Anfälligkeit.

In Bergisch Gladbach reichen die Kapazitäten für den Schul- und Schwimmsport bei Weitem nicht aus. Wenn es unumstritten ist, dass der Sanierungs- und Investitionsbedarf bei Schulen an vorderster Stelle steht, gilt dies selbstverständlich auch für den Schulsport. Und auch die Vereine tragen wesentlich durch Kurse und Ausbildung von Kursleitern dazu bei zu verhindern, dass Deutschland ein Nichtschwimmerland wird.

In der genannten Informationsveranstaltung ist der Finanzbedarf für unterschiedliche Varianten des Schwimmbadneubaues vorgestellt worden. Dabei wurde deutlich, dass im

Seite 1 von 2

Falle eines Neubaus eine Halle mit 25 Meter-Bahn angestrebt werden sollte, weil damit insgesamt mehr Kapazitäten entstehen und gleichzeitig ein effektives Wettkampftraining für die Vereine ermöglicht wird. Darüber hinaus wird der Bau jedes Quadratmeters zusätzlicher Schwimmfläche relativ preiswerter.

Der Neubau einer Schulschwimmhalle ist in jeder Hinsicht eine Investition für die Zukunft unserer Kinder und unserer Gesundheit.

Ratsfraktion  
FWG Freie Wählergemeinschaft  
Bergisch Gladbach

gez. Dr. Benno Nuding  
Fraktionsvorsitzender